

Zusammenfassung und Zeitstrahl

09

Thema der Stunde: Konjugation *manger*, Hörverstehen, Lesen,
Einführung *future composé*
Tag, Stunde: Mittwoch, 5./6. Stunde (11.25 – 12.55 Uhr)

Eine Besonderheit der Klasse besteht in der Sprachenfolge. Die Klasse 6b lernt im zweiten Jahr Französisch, Englisch steht erst seit diesem Jahr auf dem Stundenplan. Grundlage für den Unterricht bildet das Lehrwerk *A plus 1*. Die Doppelstunde findet im Klassenraum statt. Neun Schülerinnen und Schüler haben einen französischbilingualen Hintergrund.

Der Unterricht beginnt in relativer Unruhe, da die Lehrkraft noch eine Weile mit dem Anschließen elektronischer Geräte beschäftigt ist. Nach dem Begrüßungsritual, bei dem sich Lehrkraft und Schülerinnen und Schüler „Guten Tag“ auf Französisch wünschen, werden zunächst die Hausaufgaben im Übungsheft besprochen. Einzelne Schülerinnen und Schüler melden sich mit besonderen Anliegen, die nicht gemachte Hausaufgaben betreffen. Die Arbeitssprache ist Französisch, allerdings wechselt die Lehrerin immer wieder für bestimmte Erklärungen oder Anweisungen ins Deutsche. Die Übung besteht darin, mit vorgegebenen Elementen vollständige Sätze zu bilden und dabei das Verb *manger* (essen) zu konjugieren. Es werden nun individuell Karteikarten verteilt, die Verb-Konjugation mit Beamer eingeblendet und auf die Karteikarte notiert. Die Karten werden wieder eingepackt und die Lehrperson initiiert eine Hörverstehensübung. Dazu wird ein Hörtext aus dem Lehrbuch eingespielt, bei dem

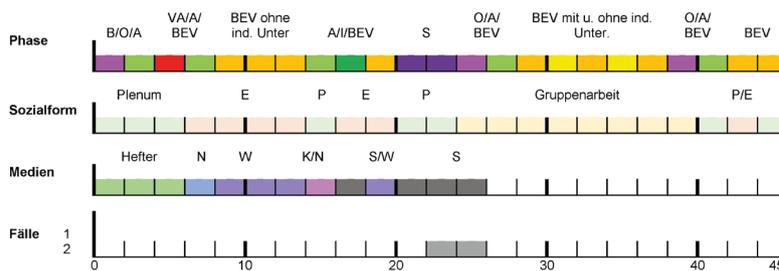
<http://dx.doi.org/10.15496/publikation-75406>



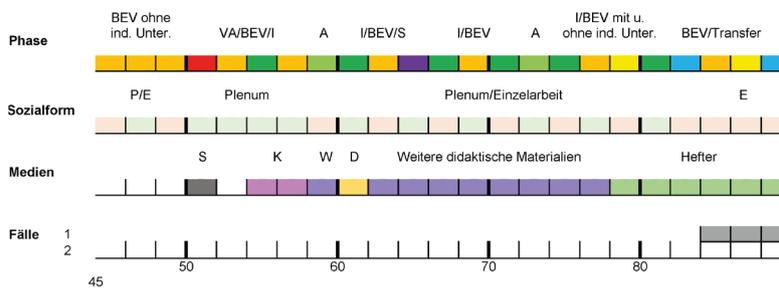
sich die Schülerinnen und Schüler eines Straßburger *Collège* über den bevorstehenden Besuch einer deutschen Austauschklasse unterhalten. Die Aufgabenstellung wird durch die drei Fragepronomen *Qui? Quoi? De quoi?* (Wer? Was? Von/über Was?) an der Tafel visualisiert. Die Lehrerin stellt anschließend Fragen zum Hörtext, zu denen sich einzelne Schülerinnen und Schüler melden. Als nächstes öffnen alle Schülerinnen und Schüler das Lehrbuch mit dem Hörtranskript und werden – etwa in der Mitte der ersten Stunde – zu einer zehnminütigen Lautleseübung in Dreiergruppen aufgeteilt. Die Lernenden suchen sich selbst Rollen aus. Die Lehrperson geht von Gruppe zu Gruppe, hört mit und beantwortet Fragen. Anschließend werden die Gruppen wieder aufgelöst und die Lehrerin verteilt Rollen zum Lautlesen im Plenum. Die anderen Schülerinnen und Schüler werden aufgefordert, auf Aussprachefehler zu achten. Im Kontext der Übung führt die Lehrerin das *futur composé* (nahe Zukunft) ein. Die neue grammatische Struktur wird nun von einer vorbereiteten und mit dem Beamer visualisierten Datei auf ausgeteilte Karteikarten übertragen.

Den Abschluss des Unterrichts bildet eine Stillarbeitsphase zur neuen Form; alle Lernenden schreiben fünf Sätze, was er oder sie machen wird und fünf Sätze, was er oder sie nicht machen wird. Die Lehrperson beantwortet indes Fragen und schreibt zum Abschluss die Hausaufgabe an die Tafel. Die letzten fünf Minuten werden durch ein Klingelzeichen mit einer kleinen Glocke eingeleitet. Die Lehrperson weist auf die Hausaufgabe an der Tafel hin, läutet noch einmal mit der Glocke und alle dürfen zusammenräumen.

Erster Teil der Doppelstunde (Minute 0-45)



Zweiter Teil der Doppelstunde (Minute 45-90)



- | Phasen im Unterricht | Sozialformen | Medieneinsatz |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| ■ Vorwissen aktivieren (VA) | ■ Plenum / Klassengespräch (P) | ■ Notebook Lehrer*in (N) mit Beamer |
| ■ Arbeitsauftrag (A) | ■ Einzelarbeit (E) | ■ Hefter (H) |
| ■ Informieren (I) | ■ Partnerarbeit (PA) | ■ Arbeitsblatt (A) |
| ■ Be-/Er-/Verarbeitung (BEV) mit individueller Unterstützung | ■ Gruppenarbeit (GA) | ■ Kreidetafel (K) |
| ■ Be-/Er-/Verarbeitung (BEV) ohne individuelle Unterstützung | | ■ Dokumentenkamera (D) |
| ■ Transfer (T) | | ■ Schulbuch (S) |
| ■ Sicherung (S) | | ■ weitere didaktische Materialien (W) |
| ■ Begrüßung (B) / Organisation (O) / Verabschiedung (V) | | ■ Zeigestock (Z) |
| ■ Teamenteaching (TT) | | ■ Glocke, Klangschale, akustisches Signal (G) |

Fälle
 Fall 1 Bez: Feedback
 Fall 2 Tesch: Bilinguale Schülerinnen und Schüler im Französischunterricht